

Verlag von
Kurt Brachvogel
in Berlin W. 57.

[18710]

Bald nach Pfingsten erscheint:

Kapital und Presse.

Ein Nachspiel

zum

Fall Lindau

von

Dr. Franz Mehring.

Preis 2 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit
33 1/3% Rabatt.

Freiexemplare 7/6 u. s. f.



Inhalt:

- I. Noch ein Boykott. II. Auf der Folter des Kapitalismus. III. Schwert und Rute. IV. Ein falscher Eid. V. Herr Jul. Schweiger. VI. Inspiriert oder inspirierend. VII. Der Proceß Sonnemann. VIII. Der Kapitalismus in der Politik. IX. Zur Philosophie und Poesie des Kapitalismus.



Die ersten Kapitel schildern eine Preßmaßregelung, welche in vielfacher Beziehung typisch ist und welche ebenso an die hohe Glocke gehängt zu werden verdient, wie jede Beamtenmaßregelung der ausführlichen Erörterung in der Oeffentlichkeit sicher sein darf; das fünfte und siebente Kapitel enthalten urkundliche Beiträge zu einem wichtigen Abschnitte der Zeitgeschichte,

während das achte und neunte Kapitel das für unsere nationale Zukunft sicherlich bedeutsame Vordringen des Kapitalismus auf litterarischem und politischem Gebiete behandeln.



In noch weit höherem Maß als der „Fall Lindau“ wird diese aktuelle Broschüre das allgemeine Interesse aller Kreise in Anspruch nehmen. Die schneidige Feder des Herrn Verfassers ist allgemein bekannt.



A cond. = Bestellungen kann ich ausnahmslos nicht ausführen.



Das Erscheinen obiger Broschüre wird rege Nachfrage hervorrufen nach:

Der Fall Lindau

von

Dr. Frz. Mehring.

Preis 1 M.; nur bar mit 33 1/3%.



Der berühmte Mann.

Lustspiel in 4 Acten

von

E. v. Schabelsky.

Preis 2 M.; nur bar mit 33 1/3%.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Kurt Brachvogel,
Verlagsbuchhandlung

Verlag der
J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.

[19478]



In den ersten Tagen des Juni erscheint in unserm Verlage und wird auf Verlangen versandt:

Rund um die Erde

1888—1889.

Geschautes und Gedachtes

von

Karl Graf Pankorowski.

Großoktav. 525 Seiten.

In geschmackvollem Einband 10 M. ord.,
7 M. 50 J. netto und gegen bar.



Das Buch des bekannten Gelehrten, welches mit reizenden Bignetten des Malers Ludwig Hans Fischer geschmückt ist und vier trefflich ausgeführte Karten enthält, bietet die Schilderung einer über Indien, Japan und Nordamerika unternommenen Reise um die Welt und bekundet den ganzen Reiz des Selbstgeschauten und Selbsterlebten. Seine reichen Reiseerfahrungen bieten dem Verfasser sodann vielfach Gelegenheit, „ferne Gegenden und fremde Zustände mit uns vertrauten und längst bekannten“ zu vergleichen, wobei ihm namentlich die Landschaften und Kunstwerke Italiens zum Maßstab dienen.

Wie der Verfasser selbst sein Buch angesehen will, sagt am besten eine Stelle aus seinem Vorwort: „Mein Gefährte während der ersten Monate meiner Reise, der Maler L. H. Fischer, hat aus Ceylon und Indien eine Mappe mitgebracht mit ausgeführten Aquarellen, halbfertigen Skizzen und solchen, die nichts sind als bloße Andeutungen. Etwas im Wesen einer solchen Malermappe nicht Unähnliches wird hier geboten: Bilder, die einen mehr, andere weniger ausgeführt, wie dies durch Zeit und Stimmung ihrer Entstehung sich ergab, oft bloß flüchtige Umrisse, welche mit Licht und Schatten zu füllen dem Leser überlassen bleibt.“

Wir bitten um thätigste Verwendung für das prächtig ausgestattete und dabei äußerst wohlfeile Buch und sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll ergeben
Stuttgart, 19. Mai 1891.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.